

GnupgCard und LTSP

LTSP (=Linux Terminal Server Project) ist ein Terminal-Server System für plattenlose Thinclients. Diese werden über PXE gebootet. Die grafische Oberfläche, sowie die meisten Programme laufen remote auf dem Server.

Prinzipiell ist die Möglichkeit der Smartcard-Nutzung bei Remote Anwendungen eingeschränkt, da das Kartenlesegerät mit der lokalen Hardware verbunden ist.

Da LTSP aber auch lokal laufende Applikationen unterstützt, kann die GnupgCard auch mit LTSP eingesetzt werden.

Installation der nötigen Software im Chroot

Die nötige Software wie gnupg2 und pcscd, muss lokal im LTSP Chroot installiert sein.

```
ltsp-chroot -m  
apt-get install gnupg2 sdaemon gpgsm pcscd  
exit
```

Ob die Karte erkannt wird, lässt sich in einem lokalen xterm testen:

```
ltsp-localapps xterm
```

Im neuen xterm kann dann mit

```
gpg --card-status
```

getestet werden, ob alles richtig konfiguriert ist.

Im Home-Direcotry der jeweiligen User sollte gnupg genauso eingerichtet werden, wie bei einer normalen lokalen Verwendung.

Icedove und Enigmail

Icedove mit Enigmail funktioniert problemlos, wenn beide als lokale Applikationen installiert sind.

Terminal

Um z.B. den ssh-support des gnupg-agent nutzen zu können, müssen wir auch die Terminal-Anwendung lokal laufen lassen und in der .bashrc konfigurieren, dass der gnupg-agent gestartet wird.

Als Standard gibt es ein lokales xterm innerhalb des LTSP-Chroot. Dieses kann entweder aus dem Menü oder per `ltsp-localapps xterm` gestartet werden. Alternativ kann natürlich ein

komfortableres Terminal als lokale Applikation installiert werden (z.B. mate-terminal).

Die folgende .bashrc Konfiguration stellt sicher, dass der gpg-agent <http://unix.stackexchange.com/questions/46960/how-to-configure-gpg-to-enter-passphrase-only-once-per-session> - und nur dann, wenn es sich um eine lokale Session handelt.

In die .bashrc muss folgendes eingefügt werden:

.bashrc

```
# Providing gpg-agent in a local-apps-environment
# start only, if we are local
if ip addr|grep -q $LTSP_CLIENT/24 ; then
    # starts gpg-agent if it's not running
    #if [ ! -f "${HOME}/.gpg-agent-info" ]; then
    # gpg-agent --daemon --enable-ssh-support \
    # --write-env-file "${HOME}/.gpg-agent-info"
    #fi

    # Invoke GnuPG-Agent the first time we login.
    # Does `~/.gpg-agent-info` exist and points to gpg-agent process
    # accepting signals?
    if test -f $HOME/.gpg-agent-info && \
        kill -0 `cut -d: -f 2 $HOME/.gpg-agent-info` 2>/dev/null; then
        GPG_AGENT_INFO=`cat $HOME/.gpg-agent-info | cut -c 16-`
        echo "gpg-agent already running, not starting a second one"
    else
        # No, gpg-agent not available; start gpg-agent
        echo "no running gpg-agent found. starting"
        gpg-agent --daemon --enable-ssh-support \
        --write-env-file "${HOME}/.gpg-agent-info"
    fi

    # the next script looks for a running gpg-agent and exports the
    # environment variables
    if [ -f "${HOME}/.gpg-agent-info" ]; then
        . "${HOME}/.gpg-agent-info"
        export GPG_AGENT_INFO
        export SSH_AUTH_SOCK
        echo "connect to running gpg-agent"
    fi
fi
```

Weitere Anwendungen

Generell gilt: alle weiteren Anwendungen, die auf gnupg zugreifen sollen, müssen als lokale Applikationen installiert werden.

Weiterhin muss sichergestellt werden, dass diese aus einem Terminal heraus gestartet werden, in dem die gpg-agent Umgebungsvariablen bekannt sind. Das Starten aus dem Mate-Menü heraus leistet das nicht.

From:

<https://wiki.datenkollektiv.net/> - **datenkollektiv.net**

Permanent link:

https://wiki.datenkollektiv.net/public/gnupg/gnupgcard_und_ltsp?rev=1426763546

Last update: **2015/03/19 12:12**

